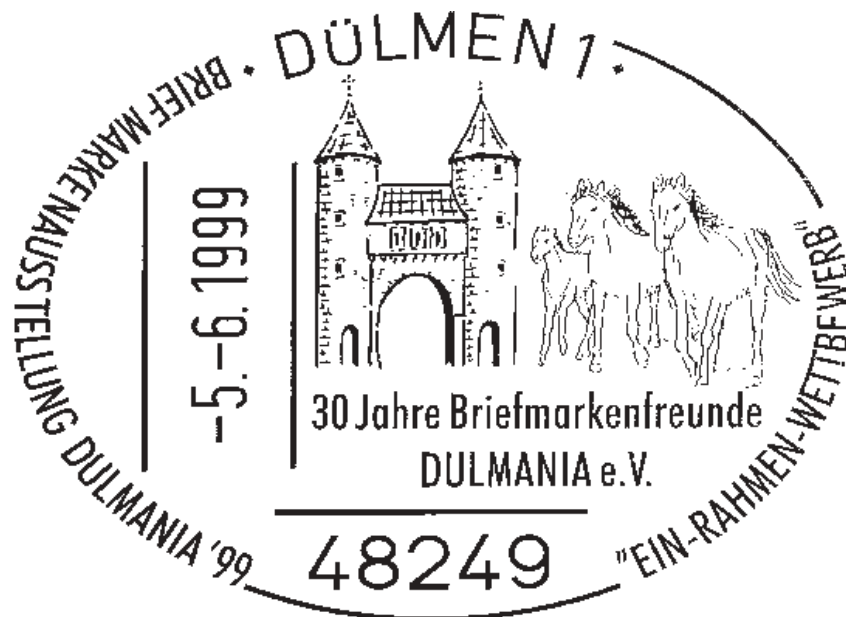


30 Jahre

Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.

1969 – 1999



DULMANIA '99

Briefmarkenausstellung am 5. und 6. Juni 1999
im Kolpinghaus, Münsterstraße 61, 48249 Dülmen

Schirmherr: Stellv. Bürgermeister Karl Ridder

Wir machen den Weg frei

Beste Aussichten für Träume.

Sie haben große Ideen oder besondere Wünsche. Und suchen nach Wegen, diese zu realisieren. Bei der Umsetzung Ihrer Träume helfen wir Ihnen, Hindernisse zu überwinden.

Volksbank Coesfeld-Dülmen eG



30
Jahre
Briefmarkenfreunde
Dulmania e.V.



Briefmarkenausstellung
mit
„Ein-Rahmen-Wettbewerb“

DULMANIA '99

5. und 6. Juni 1999
in Dülmen
Kolpinghaus, Münsterstraße 61

Web-Design

Bei mir erhalten Sie

- **individuelle** Schulung
- **Beratung** aus erster Hand
- PC- und Server-Konfiguration **nach Maß**
- eine Homepage nach **Ihren** Vorstellungen
- und vieles mehr!

Georg Wenzel Software ...

... und mehr!

Telefon:
Internet:

(0 25 94) 89 66 74
<http://www.wenzel.de>

Neu in Dülmen • Neu in Dülmen

BAUMANN SPORT

Schnäppchenmarkt

direkt gegenüber dem Hauptgeschäft

Marktstr. 53 • 48249 Dülmen • Tel. (0 25 94) 90 96 29



Grußwort des Schirmherrn



Mit großer Begeisterung widmen sich die Briefmarkenfreunde Dulmania e.V. nunmehr seit 30 Jahren den kleinen Marken. Aus Anlaß des Vereinsjubiläums findet in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen am 5. und 6. Juni eine Briefmarkenausstellung mit Wettbewerbscharakter statt, an der sich Sammler aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligen. Gern bin ich der Bitte unserer heimischen Briefmarkenfreunde gefolgt und habe für die „DULMANIA 99“ die Schirmherrschaft übernommen.

Wie der Sport, ist Philatelie von der Grundidee her international, und wenn die Briefmarkenfreunde neben der Schau aus den eigenen Reihen jetzt auch eine Wettbewerbsausstellung veranstalten, erhält das reizvolle Hobby zu seiner kulturellen Wertigkeit mit künstlerischem Flair noch sportliche Züge.

Ich hoffe sehr, daß Aussteller und Besucher an der „DULMANIA 99“ ihre Freude haben und wünsche allen Sammlern, daß ihnen ihr schönes Steckenpferd noch lange Glück und Entspannung bringt. Ich möchte hier den bekannten Komponisten Robert Stolz zitieren: „Philatelie ist eine der schönsten Leidenschaften! Sie erfüllt die Neugierde und die romantische Sehnsucht nach fernen Ländern und Kulturen. Sie baut eine Brücke zwischen Nationen und Generationen.“

In diesem Sinne herzliche Grüße an die Veranstalter, Aussteller, Sammler und Besucher.

Karl Ridder
Schirmherr und
stellv. Bürgermeister

confern FRYE



- Lagerung
- Umzüge
- Bürotransporte
- Seniorenzüge
- Küchenmontage
- Überseetransporte
- Maschinentransporte
- Auslandszüge speziell Süd-Spanien



Erste Adresse für Ihren Adressenwechsel.

Niekamp 34 · 59399 Olfen · Postfach 22

☎ (0 25 95) **96 94-0** · Fax (0 25 95) 96 94 94

48653 Coesfeld · ☎ (0 25 41) **49 66**

Internet: <http://www.frye.de> · e-mail: info@frye.de



Grußwort der Stadt Dülmen

Den Dülmener Briefmarkenfreunden gratulieren wir sehr gern zum 30-jährigen Bestehen und hoffen, daß die Geburtstags-Aktivitäten mit der „Dulmania '99“ am 5. und 6. Juni in der Öffentlichkeit rege Aufmerksamkeit finden. Wir heißen alle auswärtigen Aussteller, Sammler und Besucher herzlich bei uns in Dülmen willkommen und wünschen den Teilnehmern viel Erfolg.

Umrahmt wird die Wettbewerbsausstellung zum Jubiläum von einer Briefmarkenschau aus den eigenen Reihen. Die Briefmarkenfreunde Dulmania e.V. haben mit ihrer Vereinsarbeit immer wieder auch wertvolle Kulturarbeit und im regen Austausch mit Freunden unserer französischen Partnerstadt Charleville-Mézières über viele Jahre einen besonderen Beitrag zur Völkerverständigung geleistet. Die große Liebe zu den kleinen Marken verbindet über die Ländergrenzen hinweg Menschen miteinander.

Daß an der Schwelle zu einem neuen Jahrhundert immer mehr Briefe mittels elektronischer Post zum Empfänger gelangen, wird die Briefmarke als wertvolles Sammelobjekt in Zukunft vermutlich noch begehrt machen. Schöne Aussichten also für ein ungewöhnlich reizvolles Hobby.

Dorothea Hainke
Dorothea Hainke
Bürgermeisterin

Heinrich Schenk
Heinrich Schenk
Stadtdirektor



Was liegt zwischen süßem Geheimnis
und freudigem Ereignis? Genug Zeit,
das richtige Auto zu finden: den Audi A3 5-Türer.



Mit der Geburt eines Kindes ändert sich alles. Fast alles. Denn Sie können auch mit Familie ein Auto der Kompaktklasse mit Premiumanspruch fahren. Den Audi A3. Allerdings als 5-Türer. So genießen Sie Fahrspaß, das unverwechselbar dynamische Design sowie ein Höchstmaß an Sicherheit. Und was das

Einsteigen oder Einladen, den Komfort einer Limousine. Bei der Ausstattung haben Sie die Wahl zwischen dem einzigartig vielfältigen Linienattraction, Ambition und Ambiente. Lernen Sie Ihren Familienzuwachs - den Audi A3 5-Türer - bei uns kennen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

AUTO-KRAUSE GMBH

- Zweigniederlassung Dülmen -
Auf dem Quellberg 31 • 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94 / 7 83 13 - 0 • Fax 7 83 13 - 20

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine
Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.



Grußwort

Im Namen des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. grüße ich alle Freunde der Philatelie und Besucher dieser Briefmarken-Ausstellung sehr herzlich.

Anlaß dieser Ausstellung ist das 30jährige Vereinsjubiläum der Dülmener Sammlerfreunde, zu dem ich sehr herzlich gratuliere. Gleichzeitig möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die in diesen drei Jahrzehnten ehrenamtlich eine sehr erfolgreiche Vereinsarbeit geleistet und sich um die Philatelie in Dülmen verdient gemacht haben.

Besonders freut es mich, daß die „Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.“ aus Anlaß ihres Jubiläums diese Briefmarken-Ausstellung ausrichten, um neue Freunde für unser gemeinsames Hobby zu gewinnen. Beim Betrachten der Exponate können Sie leicht feststellen, daß das Sammeln von Briefmarken in unserer so rast- und ruhelosen Zeit mehr als eine Liebhaberei ist. Es ist die ideale Form einer geistigen Freizeitbeschäftigung. Die Briefmarkenfreunde Dulmania e.V. möchten Sie gerne davon überzeugen und laden Sie unverbindlich zu einem persönlichen Gespräch ein.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und dieser Ausstellung einen guten Verlauf.

Gerhard Weiß
Vorsitzender des Verbandes
der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.



WIPA 2000

Info-Hotline: 01 585 32 00 e-mail: wipa@vip.at Homepage: <http://www.wipa.at>





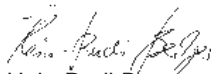
Grußwort

Der Verein Briefmarkenfreunde Dulmania e.V. freut sich, mit der Ausstellung DULMANIA '99 sein 30-jähriges Bestehen feiern zu dürfen. Hierzu begrüße ich alle Freunde der Philatelie und alle Besucher recht herzlich.

Diese Ausstellung ist noch ein Novum auf dem Gebiet der organisierten Philatelie. Der sogenannte „Ein-Rahmen-Wettbewerb“ - in unserem Nachbarland Niederlande schon seit langem praktiziert - wurde für den Bereich des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen erst im vorigen Jahr aus der Taufe gehoben. Um so glücklicher sind wir, gleich in der ersten Reihe dabei sein zu dürfen.

Jede Ausstellung benötigt Hilfe und Unterstützung. Allen Förderern und Freunden des Vereins und allen Helfern aus den eigenen Reihen sage ich daher meinen ganz herzlichen Dank. Ohne ihren Einsatz wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön auch allen Ausstellern und nicht zu letzt Ihnen.

Wir wünschen Ihnen ein paar schöne und anregende Stunden in Dülmen.


Hein-Rudi Berger
1. Vorsitzender

Kuhmann & Assenkamp GmbH

Bauunternehmung



seit 1974

Fach- + Termingerechte
Ausführung von

- Wohnbau
- Industriebau
- Verklinkerung
- Umbauarbeiten

Messen Sie uns an unseren Leistungen!

Postfach 1344 • Wierlings Esch 37 • Tel. 0 25 94 / 57 24 u. 57 29

**Die Formel Eins
bei Lotto:
QUICKTIP.** 

Noch nie konnte man so
einfach Millionär
werden: Mit dem
schnellen QUICKTIP

**Hol' Dir den
Kick!**  

Mit den Rubbel- und
Aufreißlosen von Lotto.
Bei Lotto.

**Die Lotto-Woche
hat zwei
Glückstage.
Mittwoch und
Samstag.**   

Tabakwaren-Fachgeschäft • Lotto-Annahmestelle
SURHOLT

Josef-Heiming-Straße 16 • 48249 Dülmen • Telefon (0 25 94) 94 94 43



Jede Woche Lotto Toto Renn-Quintett





UHREN LANCER
Uhren · Schmuck · Pokale · Gravuren

The time is now



SEIKO

Regent
Die Markenuhr
aus dem Fachgeschäft

SPORT- UND
EHRENPREISE



Qualität
zu günstigen Preisen

TAKE CONTROL
OF TIME



DUNLOP
SPORT- UHR

**48249 Dülmen
Münsterstr. 23
Tel.: 02594 / 2008**

Auf einen Blick

Dauer und Ort der Ausstellung:

5. und 6. Juni 1999, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Kolpinghaus, Münsterstraße 61, 48249 Dülmen

Die Ausstellung wird am Samstag, 5. Juni 1999, 10.00 Uhr, durch den stellv. Bürgermeister und Schirmherrn Karl Ridder eröffnet.

Schirmherr:

Stellv. Bürgermeister Karl Ridder

Ausrichter:

Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.

Vorstand:

Hein-Rudi Berger, Azaleenweg 16, 48249 Dülmen (1. Vorsitzender)

Peter Lindemann, Marktstraße 45, 48249 Dülmen (2. Vorsitzender)

Bernd Fischer, Sendener Straße 8, 48249 Dülmen (Geschäftsführer)

Michael Böhmer, Zum Forst 15, 48249 Dülmen (Schatzmeister)

Organisation:

Bernd Fischer, Sendener Straße 8, 48249 Dülmen (Ausstellungsleitung)

Ernst Rohde, Stettiner Straße 11, 48249 Dülmen (Technik)

Hein-Rudi Berger, Azaleenweg 16, 48249 Dülmen

Sonderstempel und Drucksachen:

Hein-Rudi Berger, Azaleenweg 16, 48249 Dülmen

Redaktion:

Hein-Rudi Berger, Azaleenweg 16, 48249 Dülmen (1. Vorsitzender)

Bernd Fischer, Sendener Straße 8, 48249 Dülmen (Geschäftsführer)

Georg Wenzel, Dernekämper Höhenweg 2, 48249 Dülmen

Katalogdruck:

Offsetdruck Bertels, Hohe Straße 50, 48249 Dülmen

... der Auswahl und der Wartung wegen








expert

LANGENKÄMPER

TV • Video • Hifi • Radio • Service-Werkstatt
Elektrogeräte • Elektroinstallationen

Elektro Langenkämper GmbH
Marktstraße 45 • 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94 / 10 77

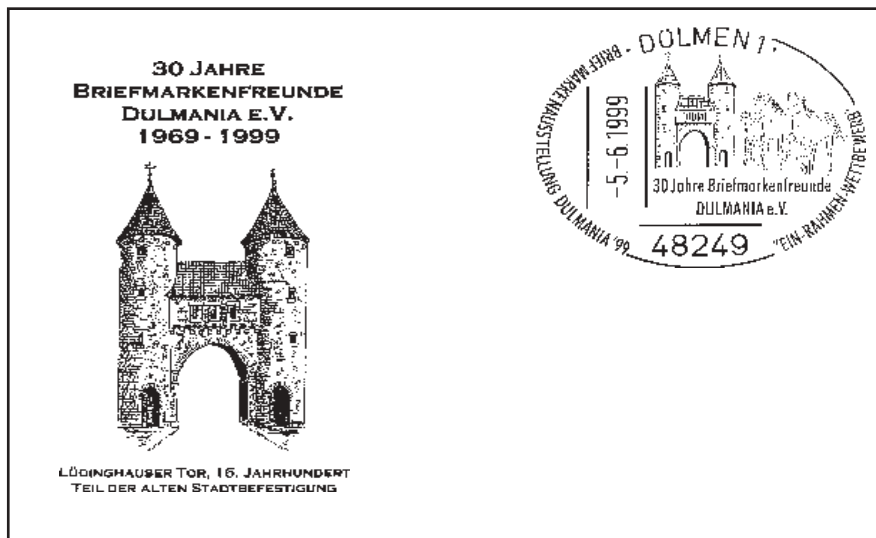
-  Individuelle Beratung
-  Hörtest und Probetragen
-  Computergestützte Hörgeräteanpassung
-  Tinnitus-Beratung
-  Zubehör



**Hörakustik Sandkühler
+ Krause GmbH**

Hauptstr. 231 • 44649 Herne • Tel. (0 23 25) 79 28 40

Drucksachenprogramm



- | | |
|---|---------|
| 1. Briefumschlag blanko | DM 0,50 |
| 2. Briefumschlag mit Sonderstempel und Sondermarke (1,10 DM) | DM 3,00 |
| 3. Briefumschlag mit Sonderstempel und Sondermarke (0,60 DM)
„Dülmener Wildpferde“ (Bund MiNr. 1328) | DM 3,50 |

Versandkosten werden extra berechnet.

Bestellanschrift: Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.
Bernd Fischer
Sendener Straße 8
48249 Dülmen

Pluspunkte, die zählen - und sich auszahlen!

Der Bund Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh) ist **der starke Partner** für jeden Briefmarkensammler.

80.000 Sammler in 1.200 Vereinen, 500 Jugendgruppen und 180 Forschungs- und Arbeitsgemeinschaften zählen schon heute auf die Pluspunkte, die sich auszahlen!

Hier eine Auswahl:

- ✓ Ständiger Informations- und Erfahrungsaustausch
- ✓ Permanente Tauschgelegenheiten
- ✓ Kostenlose philatelistische Rechtsschutzversicherung
- ✓ Exklusive Mitglieder-Jahresgabe (vom MICHEL katalogisiert)
- ✓ Abwechslungreiches Vereinsleben
- ✓ Ermäßigter Eintritt bei Börsen und Ausstellungen
- ✓ Gratis-Bezug der Fachzeitschrift *philatelie* (10 x jährlich)
- ✓ Warnung vor Fälschungen
- ✓ Kostenlose Ausleihe von Katalogen und Phila-Zubehör
- ✓ Jährlich 1 Gratis-Kleinanzeige in der *philatelie*

Für wenige Mark im Monat können Sie Mitglied in einem BDPh-Verein werden. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich das aktuelle Info-Paket über die Pluspunkte an, die Mehrwert für Ihr Hobby bedeuten. Pluspunkte, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Briefmarkenfreunde

Dulmania e.V.

1. Vorsitzender:
Hein-Rudi Berger
Azaleenweg 16
48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 24 42



Regelmäßige Treffen:

Jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr im Vereinsraum
der Arbeiterwohlfahrt
Elsa-Brandström-Straße 51
48249 Dülmen

Aus der Vereinsgeschichte der „Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.“

In Dülmen wurden, wie in anderen Orten auch, schon immer Briefmarken gesammelt. Ob bereits in den Vorkriegsjahren ein Briefmarkensammlerverein in unserer Heimatstadt bestanden hat, läßt sich aus dem Vereinsarchiv nicht feststellen. Es hat jedenfalls sehr lange gedauert, bis es gelang, die Sammler zu einem Zusammenschluß zu bewegen.



Pfarrer Gerhard Spangenberg konnte erstmals im Jahre 1960 im evangelischen Jugendheim eine Reihe von Philatelisten um sich versammeln. Von da an wurden regelmäßig, aber in sehr lockerer Form, Tauschabende und Fachgespräche durchgeführt. Die Gruppe beschaffte gemeinschaftlich die erscheinenden Neuheiten und beteiligte sich bereits an einem Rundsendezirkel. Doch nach etwa fünf Jahren ließ das Interesse wieder nach. Die Zusammenkünfte wurden trotz aller Bemühungen Pfarrer Spangenbergs immer seltener und schiefen schließlich ganz ein.

Dieser Zustand konnte jedoch auf Dauer nicht befriedigen. So kamen am 8. Mai 1968 die Herren Spangenberg, Hill, Dr. Kürten, Rohde und Schweers zusammen, um erneut eine Sammlergemeinschaft ins Leben zu rufen. Die Vorbereitungen für die Neugründung wurden behutsam vorangetrieben, und so konnte am 11. November 1969 im Hotel Wildpferd eine Gründungsversammlung stattfinden, auf der die etwa 30 erschienenen Sammler die „Interessengemeinschaft Dülmener Briefmarkenfreunde“ gründeten und sich erstmals eine Satzung gaben. Der Anschluß an den Landesverband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen und somit gleichzeitig an den Bundesverband der Philatelisten e.V. wurde aber vorerst abgelehnt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Stadtoberbaurat a.D. Hill gewählt, der dieses Amt bis zum Jahre 1973 innehatte und es dann aus gesundheitlichen Gründen abgab. Aufgrund seiner Initiative trat die Interessengemeinschaft im Jahre 1972 mit einer Werbeschau in den Räumen der Stadtparkasse Dülmen zum ersten Mal an die Öffentlichkeit.



Zigarrenhaus FILZEN



LOTTO • TOTO
Raucherbedarf

DÜLMEN • An den Türmen



Hotel
Dülmener Hof

Familie Ivanovic
Halturner Straße 178 • 48249 Dülmen

Briefmarkenversand

Kurt Hofmann

Wiesenstraße 6, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 / 70 36 27, Telefax 07 11 / 9 90 93 50

Nachfolger von Herrn Hill wurde Dr. P. Kürten, stellvertretender Leiter der Versuchsanstalt Hanninghof der Ruhrstickstoff AG. Er versuchte, die junge Gemeinschaft weiter zu festigen und zu vergrößern, mußte aber schon 1976 sein Amt wegen eines Umzugs nach Münster wieder abgeben.



Neuer Vorsitzender wurde Herr Max-Jürgen Rüdiger. Im Frühjahr 1978 wurde erneut eine Werbeschau in der Stadtparkasse Dülmen durchgeführt, die sehr erfolgreich verlief. Noch im selben Jahr erfolgte der Anschluß an



den Landesverband der Philatelisten. Im Jahr 1979 folgten weitere Briefmarkenwerbeschauen, die die Interessengemeinschaft in der Öffentlichkeit bekannter machten. In der Zeit vom 10. bis 13. April 1980 fand zum zehnjährigen Bestehen der Interessengemeinschaft unter der Schirmherrschaft des Erbprinzen von Croy die erste Wettbewerbsausstellung im Rang III, die „DULMANIA '80“, im Kolpinghaus Dülmen statt. 1985 änderte die Interessengemeinschaft ihren Vereinsnamen in „Briefmarkenfreunde Dulmania“.

Im Jahr 1986 feierte die Stadt Dülmen ihr 675-jähriges Bestehen. Als Beitrag zu diesem Jubiläum wurde die „DULMANIA '86“, die zweite Rang-III-Wettbewerbsausstellung, in der Zeit vom 22. bis 27. Juli 1986 in der Aula des Schulzentrums durchgeführt, für die wiederum der Erbprinz von Croy die Schirmherrschaft übernommen hatte. Der hierzu erschienene Sonderstempel entstand auf Initiative der Briefmarkenfreunde Dulmania.

Am 5. Mai 1987 gab die Deutsche Bundespost ein Sonderpostwertzeichen mit dem Motiv der Dülmener Wildpferde im Merfelder Bruch heraus. Die Briefmarke wurde am 30. Mai 1987 beim Wildpferdefang vom damaligen parlamentarischen Staatssekretär im Bundespostministerium, Wilhelm Rawe, dem Herzog von Croy übergeben. Zu diesem Ereignis steuerten die Briefmarkenfreunde ihren dritten Sonderstempel bei, der bei der Bevölkerung großen Anklang fand.

Im April 1988 trat der 1. Vorsitzende, Max-Jürgen Rüdiger, aus persönlichen Gründen zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Horst David gewählt. Seit dem 9. Januar 1989 sind die Briefmarkenfreunde ein rechtsfähiger, beim Amtsgericht Dülmen eingetragener Verein mit der Bezeichnung „Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.“. In der Zeit vom 25. Oktober bis 3. November 1989 wurde eine weitere Werbeschau in der Spar- und Darlehnskasse Dülmen durchgeführt. Herr David stellte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen mit Ablauf des Jahres 1990 zur Verfügung.



GLASKLARE AUSSICHTEN

erwarten Sie bei uns!

- Markenbrillengläser der Firmen Rodenstock, Zeiss und anderer Hersteller
- kostenloser Sehtest
- Brilleninspektion
- Kontaktlinsen
- Arbeitsschutz-, Arbeitsplatzbrillen
- Vergrößernde Sehhilfen



AUGENOPTIK
UWE KOCKMANN
Münsterstraße 2, 48249 Dülmen
Telefon: 0 25 94 / 8 26 57

Wir sind für Sie da:

Mo bis Fr	9.00 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr



Seit 1991 ist Herr Hein-Rudi Berger Vorsitzender der Briefmarkenfreunde. Mit Beginn desselben Jahres wurde die 1984 aufgelöste Jugendgruppe wieder ins Leben gerufen. Im April 1992 wurden partnerschaftliche Beziehungen zu dem Sammlerverein in Charleville-Mézières, der französischen Partnerstadt der Stadt Dülmen, geknüpft. Die Amicale Philatelique Ardennaise beteiligen sich seitdem regelmäßig an den Ausstellungen der Briefmarkenfreunde Dulmania. Ebenso besuchen die Dülmener Sammler jedes Jahr den Partnerverein. Höhepunkte in den beiderseitigen Beziehungen waren die Feierlichkeiten zum 30. und 35. Jahrestag der Partnerschaft zwischen den beiden Städten in den Jahren 1993 und 1998. Zum 35. Jahrestag wurde der erste Handwerkbestempel mit einer einmonatigen Laufzeit eingesetzt. Die Briefmarkenausstellung zu diesem Jahrestag stand unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Stadtdirektors Dr. Hans Lemmen. Die Partnerschaft zwischen den Vereinen hat sich inzwischen zu echten Freundschaften entwickelt; sicherlich ein positiver Schritt auf dem Weg zu einem geeinten Europa.

LINDNER

Für anspruchsvolle Sammler!
*Sie haben Marken und Münzen.
Wir das System.*



**LINDNER Münzenboxen
im Verkauf die Nr. 1**

**Briefmarken-Münzen-
Telefonkarten-Zubehör!**
Wir sind die Erfinder
des LINDNER Falzlos-Alben!
Alles spricht für LINDNER!
LINDNER, die sichere und
repräsentative Lösung!

Prospektmaterial beim Fachhandel oder direkt bei:
LINDNER Falzlos-Gesellschaft mbH · Postfach 1163
D-72352 Schönbühl

Bitte um Zusendung

Gesamtprospekt
 Musterblatt

Bitte vorhandenen Film verwenden!

Unternehmen der Finanzgruppe

<http://www.sparkassecoesfeld.de>

**WIR KOMMEN AUCH
ZU IHNEN.
WENN SIE UNS LASSEN.**


Sparkasse Coesfeld

Ein Sparkassenkunde hat es nie weit. Mit fast 20000 Geschäftsstellen und über 17000 Geldautomaten haben wir das dichteste Netz und sind immer ganz in Ihrer Nähe. Aber auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Geschichte der Stadt Dülmen

- 809 Eine Kirchengemeinde besteht vermutlich bereits im Todesjahr des hl. Liudger, des ersten Bischofs von Münster.
- 899 Im Heberegister des Klosters Werden wird die Bauerschaft Dülmen als „Dulmenni“ erwähnt.
- 1074 Bischof Friedrich I. konsekriert am Kreuzauffindungsfest (3. Mai) die erweiterte Kirche.
- 1115 Südwestlich des Kirhdorfes Dülmen beginnen die Bauarbeiten für die fürstbischöfliche Landesfeste Hausdülmen.
- 1311 Bischof Ludwig II. verleiht Dülmen die Stadtrechte. Zu diesen gehören außer der Selbstverwaltung auch das Markt- und Mauerrecht.
- 1323 Die Pfarrkirche St. Viktor wird zu einer Stiftskirche erhoben. Das Stiftskapitel zählt zwölf Kanoniker unter der Leitung eines Dechanten.
- 1404 Bürgermeister und Rat der Stadt erwerben das Grundstück für den Bau eines Rathauses.
- 1457 Augustinerinnen aus Münster eröffnen nahe dem „Nonnenturm“ einen Konvent mit dem Namen „Agnetenberg“.
- 1470 Wie andere Orte des Münsterlandes ist auch Dülmen Mitglied des norddeutschen Städtebundes der Hanse.
- 1476 Auf seiner Wasserburg Weddern stiftet Hermann von Keppel ein Kloster der Karthäuser.
- 1533 Entsprechend einer Anweisung des Bischofs Franz werden zwei reformatorische Prediger aus der Stadt verwiesen.
- 1538 Ein Scharfrichter vollstreckt auf dem Marktplatz durch Enthaupten das Todesurteil an drei Wiedertäufern.
- 1579 An St. Viktor kommen die Restaurierungsarbeiten an dem um 1500 errichteten Hochchor zum Abschluß.
- 1583 Während des Spanisch-Niederländischen Krieges wird nach der Verstärkung der Befestigungsanlagen die Bürgerwehr neu organisiert.
- 1601 St. Viktor erhält einen Turm mit hochaufragendem Helm und gotischer Galerie.
- 1623 Im Dreißigjährigen Krieg muß Dülmen kaiserlichen Soldaten seine Tore öffnen. Die seit 1311 währende Stadtherrschaft findet damit ihr Ende.
- 1651 Nach einer langen und harten Besatzungszeit räumen die Hessen endgültig den Ort.
- 1697 Vor dem Lüdinghauser Tor entsteht die Kreuzkapelle als Andachtstätte für die Bewohner in Stadt und Land.

Reifen & Kfz.-Ersatzteile



Medding



CAGO Gasvertriebsstelle

Dernekamp

☎(0 25 94) 3434

Wierlings Busch 44

Das große Teppichhaus am Markt

tapeten
teppiche

HÜLCK

Riesenauswahl an Teppichen
Farben - Teppichböden - Wohndecor
48249 DÜLMEN - Viktorstraße 3 - 9
Telefon 02594 / 35 62 - Fax 02594 / 8 76 67

BERNHARD
LIESERT

BAUUNTERNEHMEN
KACHELOFENBAU
KAMINBAU

Bauunternehmen
Bernhard Liesert GmbH & Co. KG
Daldrup 58
48249 Dülmen
Tel. 0 25 94 / 8 99 50
Fax 0 25 94 / 89 04 92

- 1761 Während des Siebenjährigen Krieges läßt der französische Befehlshaber Soubise einen Großteil der Stadtmauern niederlegen (die erhaltenen Türme stammen aus der Zeit um 1500).
- 1803 Nach der Aufhebung des Fürstbistums Münster wird das ehemalige Amt Dülmen für drei Jahre eine reichsunmittelbare Grafschaft der Herzöge von Croy.
- 1811 Bei der Eingliederung des Münsterlandes in das französische Kaiserreich löst Napoleon das Stiftskapitel an St. Viktor und das Kloster Agnetenberg auf.
- 1816 Als neuer Landesherr überweist der preußische König Dülmen an den Kreis Coesfeld innerhalb der Provinz Westfalen.
- 1824 Nach einem zwölfjährigen Sühneleiden verstirbt die stigmatisierte ehemalige Augustiner-Nonne Anna Katharina Emmerick.
- 1842 Die Industrialisierung hält ihren Einzug. Als erster Fabrikbetrieb entsteht die „Eisenhütte Prinz Rudolph“.
- 1856 Bau des evangelischen Gotteshauses an der Münsterstraße und offizielle Gründung der selbständigen Evangelischen Kirchengemeinde Dülmen.
- 1870 Der Bau der Eisenbahnlinie Essen-Münster erschließt die Stadt für den Schienenverkehr zwischen Ruhrgebiet und Nordsee.
- 1873 An der Lüdinghauser Straße nimmt Meier Bendix eine mechanische Weberei mit zunächst hundert Stühlen in Betrieb.
- 1897 Stadtverordnetenversammlung und Magistrat übertragen den neugegründeten Stadtwerken die zentrale Versorgung mit Gas und Wasser.
- 1911 Unter reger Anteilnahme der ganzen Bevölkerung feiert Dülmen in glanzvoller Weise die 600. Wiederkehr des Tages der Stadtrechtverleihung.
- 1933 Angst und Schrecken begleiten die örtliche „Machtübernahme“ durch eine radikale nationalsozialistische Minderheit.
- 1938 Trotz vieler Widerstände gelingt es, die Kirche Hl. Kreuz als zweite katholische Pfarrei zu errichten.
- 1945 Im Zusammenhang mit dem Niederrhein-Übergang der Alliierten zerstören Bomberverbände kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges die gesamte Innenstadt.
- 1956 Der zügige Wiederaufbau der Wohn- und Arbeitsstätten erreicht bei der Übergabe des neuen Rathauses einen festlich begangenen Höhepunkt.
- 1963 Gründung einer Partnerschaft mit der französischen Stadt Mézières (heute Charleville-Mézières).
- 1966 Durch die Stationierung des Artillerieregiments 7 in der St.-Barbara-Kaserne wird das wirtschaftlich aufstrebende Dülmen Garnisonsstadt.

mitwohlfahrts
marken
helfen

AWO Caritas PARITAT DEUTSCHES ROTES KREUZ Diakonie ZWST

CDU
Zukunft braucht Kraft.
Dülmen wählt Püttmann.
Bürgermeister für Dülmen.

Sondermarke
Jan Dirk Püttmann
Erstausgabe
12. 9. 99

Wir gratulieren den
Briefmarkenfrenden
Dolmants e.V.
zum 30-jährigen
Bestehen.

CDU
Dülmen

- 1975 Infolge der Gebietsreform werden die umliegenden ländlichen Gemeinden bzw. Ortsteile Buldern, Hiddingsel, Hausdülmen, Kirchspiel Dülmen, Merfeld und Rorup mit der Stadt Dülmen zusammengeschlossen.
- 1981 Mit der Fertigstellung der A43 Wuppertal-Münster erhält Dülmen Anschluß an das Autobahnnetz.
- 1983 Die Stadt verleiht dem britischen Feldzeugdepot das Ehrenstadtrecht.
- 1986 675. Jahrestag der Stadtrechtverleihung.
- 1990 Besiegelung der Städtefreundschaft zwischen Dülmen und der brandenburgischen Stadt Fehrbellin.
- 1993 Feierlichkeiten in Charleville-Mézières und Dülmen anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft.
- 1999 Die Stadt Dülmen hat mittlerweile rund 46.000 Einwohner. Die weiter stark anwachsende Bevölkerungszahl zeugt von der Lebensqualität in der Stadt.

Quelle: Faltblatt „Daten, Fakten, Informationen“, Verkehrsamt der Stadt Dülmen

Dülmen und seine Zeitung:

Immer aktuell mit Berichten über
Lokales, Sport, Politik, Kultur,
Zeitgeschehen und Wirtschaft

Dülmener Zeitung



THOMAS KOCKMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Lüdinghauser Straße 16 - 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94 / 56 37 - Fax 0 25 94 / 8 78 50

Anzeige Bertels

Dülmener Postgeschichte

Sonder- und Handwerbestempel



WSt. „Segelflugplatz“

ohne Abbildung

Verwendung: 21.-28.09.1930

15. - 20.09.1931



WSt. „Wildpferdebahn / Segelfluggelände“

Abb. Segelflugzeug über Lüdinghauser Tor

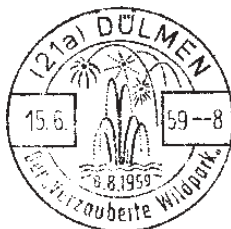
Verwendung: 1952 - 1957



WSt. „Wildpferdebahn / Segelfluggelände“

Abb. Segelflugzeug über Lüdinghauser Tor

Verwendung: 1958 - 1962



WSt. „Verzauberter Wildpark“

Abb. Feuerwerk über Fontäne

Verwendung: 1959

PFLEGE RUND UM'S AUTO



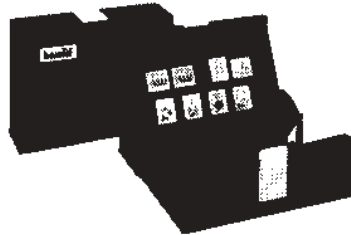
Wir machen kein Wischi-Waschi

- Waschanlage für PKW's und Transporter
- Autovermietung
- 24-Stunden EC-Tanken

DEWA TANK & WASCH PARK

48249 Dülmen, Wierlings Hook 20
Industriegebiet Dernekamp (Nähe Wertstoffhof)
Tel. 0 25 94 / 94 80 72, Fax 0 25 94 / 94 83 21

hawid[®] Zubehör



Bestell-Nr. 525 (nur rot)

**Die tägliche Praxis
bringt die besten
Ideen...**

die **hawid** CARDBOX
für unsere
Einsteckkarten A5

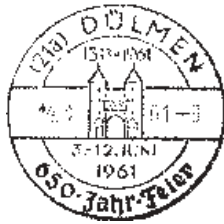
Funktionelle Arbeitsbox aus
hochwertigem Kunststoff mit
sicherem Druckverschluß

- *robust und standfest*
- *einfache Handhabung*
- *übersichtlich, leichter Zugriff*
- *kompakt und aufklappbar*
- *schnelles Aus- und Ein-sortieren*

HAWID · Hans Widmaier · Friedrich-Karl-Str. 8 · 13403 Berlin

Dülmener Postgeschichte

Sonder- und Handwerbestempel



WSt. „650-Jahr-Feier“

Abb. Lüdinghauser Tor

Verwendung: 1961



WSt. „Wildpferdebahn / Segelfluggelände“

Abb. Segelflugzeug über Lüdinghauser Tor

Verwendung: 1962

(Postleitbezirkszahl im Stempel aptiert)



WSt. „Segelfluggelände / Wildpferdebahn“

Abb. Segelflugzeug über Lüdinghauser Tor

Verwendung: 1962 - 1964



WSt. „Verzauberter Wildpark“

Abb. Feuerwerk über Fontäne

Verwendung: 1964

Westfälische Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

Was Sie sich im Alter noch erlauben können, bestimmen Sie jetzt.

Mit der **Provinzial PrivatRente**. Wenn Sie später mehr vorhaben, als nur zu verzichten, reicht die gesetzliche Rente nicht aus. Tun Sie jetzt etwas dafür, um diese Versorgungslücke zu schließen. Mit der Provinzial PrivatRente. Lassen Sie sich in unserer Geschäftsstelle beraten.

GESCHÄFTSSTELLE KUHLMANN

Westring 38 / Am Overbergplatz (geg. der Sparkasse), 48249 Dülmen
Telefon (0 25 94) 8 50 61, 43 11, Telefax (0 25 94) 8 72 12

IMMER DA, IMMER NAH.

PROVINZIAL

48249 Dülmen
Industriestraße 23
Tel.: (02594) 9 95 36 Fax: 9 95 37
e-mail: ernst.metallobjekte@t-online.de

ERNST

Metallobjekte - Edelstahlverarbeitung

Ihr Ansprechpartner für

- **Industrie** (Maschinenverkleidungen, Gehäuse)
- **Bauwirtschaft** (Geländer, Treppen, Handläufe)
- **Endverbraucher** (Accessoires, Möbel etc.)

Dülmener Postgeschichte

Sonder- und Handwerbestempel



SSt. „43. Deutsche Waldlaufmeisterschaften“

Abb. Stadtwappen

Verwendung: 19.04.1970



SSt. „5. Münsterland-Schau“

Abb. Stadtwappen

Verwendung: 28.07. - 05.08.1973



SSt. „Briefmarkenausstellung Dulmania '80“

Abb. Lüdinghauser Tor,

Logo des BDPH, Stadtwappen

Verwendung: 11.04. - 13.04.1980



SSt. „675-Jahr-Feier“

Abb. Altes Stadtwappen und Siegel (bis 1939)

Verwendung: 26.07. - 27.07.1986

Seit 1968 beliefern wir Briefmarken-Sammler und Briefmarken-Vereine

Briefmarkenauktionen

in der Stadthalle Osnabrück

In jedem Jahr veranstalten wir im **Februar, Juni und Oktober** je eine große Briefmarkenauktion!

in unseren Räumen

jeweils im **April** und **Dezember** eine kleine Auktion mit Einzelmarken und Briefen

Machen Sie mit als **Bieter (Käufer)**:

Wir berechnen **nur 11,6% Aufgeld incl. MwSt.**, ein so geringes Aufgeld werden Sie nur bei uns finden.

Machen Sie mit als **Einlieferer (Verkäufer)**:

Hier ist unsere Provision gestaffelt:

Gesamterlös bis 1.000,00 DM = 12,5%

Gesamterlös über 1.000,00 DM = 10,0%

Gesamterlös über 10.000,00 DM = 7,5%

Nutzen Sie die günstige Verkaufssituation in Osnabrück und unsere geringen Provisionen.

Der Rundsendezirkel

Sie erhalten sechs Rundsendungen im Jahr mit je 30 Auswahlheften Ihrer Sammelgebiete. So können Sie in Ruhe zuhause aussuchen und Ihre Sammlung ergänzen. Teilnehmer im Nahbereich (Abholer) erhalten 15 Auswahlhefte ihrer Sammelgebiete und können diese Hefte beliebig oft tauschen.

Auch sehen wir hier gerne Ihren Einlieferungen entgegen! Unsere Provision beträgt nur 15% vom Erlös.

Bedarfsartikel

Wir liefern alle Artikel der einschlägigen Firmen auf Bestellung. Für nicht preisgebundene Artikel geben wir Nachlässe.

**Unsere Info-Broschüre erhalten Sie kostenlos:
A. Bulthaupt, Bohmter Str. 51, 49074 Osnabrück
Postanschrift: Postfach 1202, 49002 Osnabrück
Tel.: 0541/24351, Fax: 0541/24016**

Dülmener Postgeschichte

Sonder- und Handwerbestempel



SSt. „Wildpferdefang /
Naturschutzgebiet Merfelder Bruch“

Abb. Dülmener Wildpferde

Verwendung: 30.05.1987

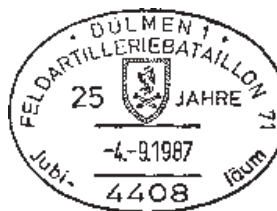


WSt. „Übergabe des

Sonderpostwertzeichens Naturschutz“

Abb. Logo Sammler-Service der Post, Stadtwappen

Verwendung: 30.05.1987



SSt. „25 Jahre Feldartilleriebataillon 71“

Abb. Bataillonswappen

Verwendung: 04.09.1987



SSt. „25 Jahre Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.“

Abb. Dülmener Wildpferde

Verwendung: 22.10.1994

WALTER TRIPPE



**MASSAGE UND
NATURMOORBÄDER-
PRAXIS**

SONNESTUDIO

- Sportphysiotherapeut
- Masseur/med. Bademeister
- Kneippbademeister

**48249 Dülmen
Bergfeldstraße 27
Telefon 0 25 94/8 18 90**



Viel Freude an Ihrem Hobby und eine harmonische Veranstaltung wünscht Ihr Mercedes-Partner am Platze.



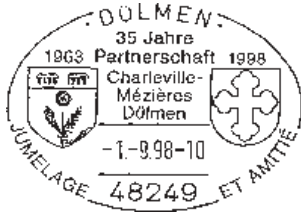
WILLY frintrup GmbH

Daimler-Chrysler-Vertragswerkstatt

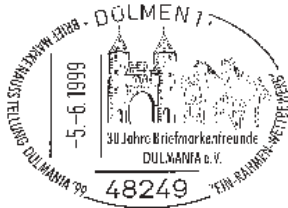
Auf dem Quellberg 4
48249 Dülmen
Tel. 0 25 94 / 9 60 - 0

Dülmener Postgeschichte

Sonder- und Handwerbestempel



WSt. „35 Jahre Partnerschaft
Charleville-Mézières Dülmener“
Abb. Stadtwappen von
Charleville-Mézières und Dülmener
Verwendung: 01. 09. - 30.09.1998



SSSt. „30 Jahre Briefmarkenfreunde Dulmania e.V.“
Abb. Lüdingerhauser Tor / Dülmener Wildpferde
Verwendung: 05.06.1999

Zusammenstellung: Bernd Fischer



DMP

Die Mittelstands-Partei

DIE BÜRGERLICHE MITTE

„Deutschland braucht Lust auf Zukunft“
(Bundespräsident Herzog im September 1997)

Das bedeutet auch, über parteipolitische Gräben zu springen, wenn es um das Wohl unserer Stadt geht.

Sie wissen: **Zum Sammeln von Briefmarken benötigt man Sachverstand!**

Wir meinen: **Sachverstand wäre auch für unser Kommunalparlament und unseren neuen Bürgermeister ganz gut!**

Darum haben wir von der DMP Dülmen Franz-Josef Hummelt zum Bürgermeister-Kandidaten für Dülmen gewählt, und zwar einstimmig!

Aber: „Franz-Josef Hummelt ist doch eingeschriebenes SPD-Mitglied“, werden Sie vielleicht sagen.

Dazu sagt Dr. Eisler, Vorsitzender der Dülmener DMP:

„Wir meinen, der neue Bürgermeister muß eine heutige Kommunalverwaltung aus eigener Erfahrung von innen heraus kennen. Er muß die Bedeutung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Mittelstandes für unsere Stadt kennen und danach handeln. Er muß als erster Bürger der Stadt den Bürger als Kunden der Verwaltung begreifen; und

der Bürger ist König, nicht Bittsteller.

Franz-Josef Hummelt erfüllt diese Kriterien besser als jeder Kandidat der anderen Parteien für dieses Amt. Übrigens wird im Herbst ja kein Parteimeister gewählt, sondern ein Bürgermeister! Das Parteibuch von Herrn Hummelt ist da eher zweitrangig.“

Das verstehen wir von der DMP unter praktischer Politik!

Ein weiteres Beispiel: Der offizielle Bürgermeisterkandidat der Dülmener SPD verlangt einen hauptamtlichen Marketingfachmann für das Standortmarketing der Stadt Dülmen!

So ein kostentreibender Unsinn! Es gibt in Dülmen eine Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft, und Wirtschaftsförderung ist ein Teil des Marketings. Außerdem haben wir in Dülmen einen Pressesprecher. Er ist Fachmann für die Marketingkommunikation. Man muß also keine neuen Stellen in der Verwaltung schaffen, sondern nur die vorhandenen Kräfte intelligenter nutzen!

Wenn Sie mehr wissen wollen - über das Parteiprogramm, über unsere Vorstellungen für die Kommunalwahl, über die örtlichen Kandidaten - rufen Sie einfach Dr. Norbert Eisler (6868) oder Bernd Schmitz (3687) an oder senden Sie ein e-mail an BerndSchmitz@t-online.de oder DirkBorgmann@t-online.de oder besuchen Sie die Website der DMP unter www.diemittelstandspartei.de.



Stadtsicht um 1632 (Kupferstich von Mattheus Merian - nach einer Zeichnung von Wenzel Hollar)

Die Geschichte des Lüdinghauser Tores

Das Lüdinghauser Tor ist zum Wahrzeichen der Stadt Dülmen geworden und wird aufgrund seines hohen Wiedererkennungswertes vielfach zu Werbezwecken verwendet. Daher ist es nicht verwunderlich, daß das Lüdinghauser Tor sich graphisch, teilweise stilisiert in manch einem Vereinswappen oder Emblem wiederfindet. Stellt sich nun die Frage, welch wechselvolle Geschichte mit dem erhalten gebliebenen Stadttor verknüpft ist.

Die Geschichte des Lüdinghauser Tores, sowie die der gesamten Befestigungsanlage, ist untrennbar mit der Geschichte der Stadt Dülmen verwebt. Dülmen entwickelte sich an einer uralten Völkerstraße, die vom Rhein her über Haltern bis hin zur Ems und Weser führte. Der hier ansässige Volksstamm der Brukerer kannte noch keine Städte und Dörfer, sondern wohnte in einzelnen Höfen. Die Besitzer der einzelnen Höfe verbanden sich nach und nach zu Bauerschaften, in denen der angesehenste, älteste Hof Haupthof oder Richthof hieß und der Bauerschaft ihren Namen gab. Es darf angenommen werden, daß bereits der heilige Liudger auf dem Grundbesitz des Haupthofes Dulman eine Kirche errichtete. Diese bischöfliche Ursfarrne bildete fortan den Mittelpunkt für die umliegenden Bauerschaften. Nach und nach entstand das Dorf Dülmen, welches am 22. April 1311 durch Bischof Ludwig II., einem Urenkel der heiligen Elisabeth, die Stadtrechte und mit ihnen das Markt- und Mauerrecht erhielt.

Zunächst bestand die erste Sicherungsanlage aus einem breiten Graben, der sogenannten Binnengräfte, der um den Ort gezogen und von der Tiber gespeist wurde. Die ausgehobene Erde wurde nach innen zu einem Wall aufgeschüttet. Auf dem Erdwall wurden Pfähle (Palisaden) als Brustwehrgung eingeschlagen, es entstand



WOHNEN

DESIGNO



„Immer eine Idee besser!“

Vertreter führender Marken



behr
INTERNATIONAL

SAHCO
HESSLEIN



de Sede
INTERNATIONAL

christine
KRÖNCKE
interior design

Walter Knoll
TRECA

Savoir vivre, savoir dormir.



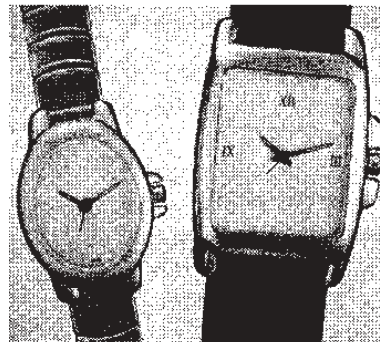
GIORGETTI

Lüdinghauser Straße 1a • 48249 Dülmen • Tel. 02594/896868 • Fax 02594/896869
eMail wohnraum@cityweb.de • homepage: <http://www.duelmen.com/wohnraum>

☆☆☆ *Geschenkideen* ☆☆☆
für den besonderen Geschmack!



Italienisches
Design pur:
Eine Symbiose
aus Raffinesse
und Schlichtheit.



G. Stenzel

Uhrmachermeister & Juwelier
48249 Dülmen, Marktstraße 42, Telefon (02594) 3693

eine Art Palisadenwall. Vier hölzerne Tore mit Zugbrücken wurden an den Hauptwegen errichtet und in den Wall eingelassen. Die Tore erhielten die Namen der Zielorte der Wege, an denen sie errichtet wurden. Neben der Lüdinghauser Pforte gehörten zu den ersten Stadttoren noch das Münster-, Coesfelder- und Burgtor, dieser Weg führte zur Burg Dülmen, dem späteren Hausdülmen.

Im 15. Jahrhundert wurde nicht nur ein fünftes Tor, die „nye porte“ (1448) errichtet, sondern auch die Befestigungsanlage durch einen zweiten äußeren Wall mit Graben, der Butengräfte, verstärkt. Die ursprüngliche zuerst errichtete Umwallung wurde durch eine Mauer aus Bruchsteinen, ca. 75 cm breit und über 4 m hoch, ersetzt, die in Abständen durch Türme (Rondells) verstärkt wurde.

Im Zuge der beschriebenen Errichtung der Dülmener Stadtmauer sind vermutlich auch die Türme des Lüdinghauser Tores entstanden. Die zwei zur Verteidigung dienenden runden Türme wurden rechts und links an dem Torgebäude errichtet.

Das aus zwei runden Türmen bestehende Tor, zwischen dem sich ein Wehrgang aus Holz befand, bildete eine Ausnahme zu allen anderen Toren, die große und eckige Torhäuser mit einem breiten Durchlaß waren.



Das an einem der beiden Festungstürme des Lüdinghauser Tores gelegene Haus der Wirtschaft Schmitz hatte rechts und links neben dem Turm einen Zugang in die Gaststube. Auch die Viktorikirche steht noch vor ihrer Renovierung im Jahre 1909. Die Ansichtskarte zeigt den Blick aus dem königlichen Postamt an der Lüdinghauser Straße in Richtung Viktorikirche.

BBS Bürotechnik Vertriebs GmbH



Lüdinghauser Straße 27, 48249 Dülmen
Postfach 1129, 48232 Dülmen

Tel. 02594 / 5341 ♦ Fax 02594 / 948817

Ihr Partner für Schule und Büro

**Ihnen fehlt die passende Geschenkidee? Kein Problem!!
T-Shirts, Sweat-Shirts, Maus-Pads, Kopfkissen ...
!! INDIVIDUELL BEDRUCKT !!**

Mit Ihren Lieblingsmotiven, egal ob

Fotos, Bilder, Karten o.ä.

Bei uns T-Shirt Druck

z.B. Marken T-Shirt inklusive Druck:

A 4 einseitig DM 19,90, A 4 beidseitig DM 24,90

A 3 einseitig DM 26,90, A 3 beidseitig DM 31,90

Gestalten Sie Ihre privaten Einladungen auf Ihrem PC selber!?

Oder sollen wir dieses für Sie übernehmen!?

**Bei uns finden Sie passendes Papier und Umschläge
in vielen Farben und Größen.**

Farbkopien und S/W-Kopien bis DIN A 3

**Mit einem Kopierpaß können Sie Farbkopien schon ab DM 1,00
oder S/W-Kopien ab DM 0,05 bekommen.**

z.Zt. besonders günstig

Aktenordner College-Block Kopier-/Druckerpapier Schreibgeräte



An den Toren und auf den Mauern wurden Geschütze aufgestellt, von denen die Stadt fünfzehn besaß. Von 1584 an standen zwei „metallene“ Geschütze am Lüdinghauser Tor. Zum Ausgang des 16. Jahrhunderts sind Verstärkungen der Befestigungen überliefert. So wird im Jahre 1587 am Neutor eine Vorpforte aufgeführt. Auch das Lüdinghauser Tor wird nach einer Stadtansicht von Wenzel Hollar um 1632 wie das Burgtor ein Doppeltor gewesen sein. Vor den zwei Türmen ist auf dem später nach der Handzeichnung von Hollar angefertigten Kupferstich von Matthäus Merian noch ein kleineres Gebäude (ein Außentor) ersichtlich. Vom Lüdinghauser Tor bleiben die ehemals zur Verteidigung desselben dienenden beiden Türme erhalten, doch wurde das eigentliche Torgebäude ausgebrochen. Später existierte selbst der hölzerne Wehrgang nicht mehr.

Nachdem 1836 die weitere Erhebung des Wegegeldes untersagt war, wurden die nunmehr überflüssig gewordenen Pfortnerhäuser abgerissen, nur das am Lüdinghauser Tor blieb bestehen. Schon 1770 und 1818 waren das Burgtor und das davor gelegene Brückenhaus verkauft worden, und 1827 war infolge eines Sturmes der zwanzig Fuß hohe Giebel des Neutores eingestürzt. Von den alten Stadttoren sind nur die beiden das Lüdinghauser Tor einschließenden Türme erhalten geblieben. Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts sollten auch diese Türme als Verkehrshindernis niedergelegt werden. Die Regierung verbot es und so wurde durch den westlichen Turm ein Durchlaß für Fußgänger gebrochen. Der östliche Torturm wurde 1908 im Verlaufe der Arbeiten zur Anlage eines Bürgersteiges durchbrochen. Auch erhielten beide Türme ein spitzeres Dach aus roten Tonziegeln.



Einbau des Mittelstücks am Lüdinghauser Tor (1908). Auf dem Gerüst mit Plan der Polier Theodor Klaverkamp.

Am 26. Juni 1908 beschloß die Stadtverordnetenversammlung, die beiden Türme mit einem Zwischenstück aus Ziegelsteinen zu verbinden. Außerdem errichtete man ein neues Torhaus, in dem eine Feuerwehrgerätehalle und eine Bedürfnisanstalt untergebracht wurden. Die Kosten für diese umfangreiche Renovierung, bei der auch neugotische Verzierungen an den Türmen den Zeitgeist des Kaiserreiches widerspiegeln, belaufen sich auf 10.000 Mark. Zwischen 1938 und 1945 erheben die Nationalsozialisten das Lüdinghauser Tor in das Stadtwappen, wobei das traditionelle Kleeblattkreuz verschwindet.

Der Feuersturm zum Ende des Zweiten Weltkrieges, der über 90 Prozent der Dülmener Innenstadt zerstörte, erschütterte auch die Grundmauern des Lüdinghauser Tores, zerstörte den Dachstuhl, deckte die Dachziegel ab und verwandelte seine Umgebung in eine Trümmerwüste. Beim Wiederaufbau gaben die Stadtplaner dem Tor seine heutige städtebauliche Sonderstellung: die seitliche Bebauung, die es zuvor eng einrahmte, hielt nun deutlich Abstand.

Das Lüdinghauser Tor wurde in den letzten Jahrzehnten mehrfach restauriert und steht heute unter Denkmalschutz, doch mag es für manche nicht mehr sein als ein lästiges Verkehrshindernis. Nach der letzten umfangreichen Renovierung sollte in Dülmens Wahrzeichen ein "Tor-Café" in dem steinernen Verbindungsgang zwischen den Türmen eingerichtet werden, zumindest am 1. April 1993.

In Marzipan und Schokolade kann die Lühn'ke Poat heute als süße Überraschung beim Konditor mitgenommen werden. Als Zeichen der Beständigkeit im schnellen Wandel der Stadtgeschichte fuhr es sowohl als Modell beim historischen Festzug zur 600-Jahr-Feier der Stadt Dülmen im Jahre 1911 unter dem Titel "Dülmen zur Jetztzeit" mit, als auch 75 Jahre später auf dem Festwagen der Städtepartnerschaft zusammen mit dem Rathaus von Charleville-Mézières.

Die Zukunft wird zeigen, welch weiteres Kapitel im Buch der Heimatgeschichte für das Lüdinghauser Tor aufgeschlagen wird.

E. Potthoff

Benutzte Literatur:

- "Die Welt", Wochenzeitschrift vom 11.11.1911
- "Die Geschichte der Stadt Dülmen", A. Weskamp, 1911
- "Unsere alte Tiberstadt", U. Lewe & E. Potthoff, 1986
- "Dülmen – ein Bild von einer Stadt", Dr. A. Menke
- "Festschrift zur 600-Jahr-Feier der Stadt Dülmen", 1911
- "Dülmen – von der Bauerschaft zum zentralen Ort", H. Brathe, 1986
- "Dülmen – bis hierher und nicht weiter", Stadtanzeiger, 1998



Wir danken unseren
Anzeigenkunden und
-kundinnen für ihre
Unterstützung.



Ablösesumme

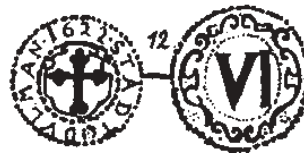
Kosten des Wassergeldes, das erforderlich ist, um eine gebrauchte Briefmarke vom Briefumschlag zu befreien.



Wir bieten an:

Münzen
Geldscheine
Briefmarken
FDCs / ETBs
Telefonkarten
Postkarten

auch Ankauf



und
das Zubehör

Wir führen folgende Firmen:

LINDNER
SAFE
Kabe
Leuchtturm
Michel
Schaubek
u.v.a.

Unmögliches erledigen wir sofort.
Wunder dauern etwas länger.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

A. u. P. Lindemann

HAGEBAUMARKT

1 Seite